

GUTE ARGUMENTE

ZUR TARIFBEWEGUNG METALL- UND ELEKTROINDUSTRIE 2022 #5



STAAT UND TARIFERHÖHUNGEN GEMEINSAM – JETZT INFLATIONSWIRKUNG EINDÄMMEN

Seit Ende 2021 explodiert die Inflation. Vor allem Preissteigerungen bei Lebensmitteln und Energie treiben die Lebenshaltungskosten. Eine hohe Inflation hat massive Auswirkungen für die Menschen und die wirtschaftliche Entwicklung. Das Problem kann nicht alleine mit Lohnerhöhungen gelöst werden. Deshalb muss auch der Staat die Menschen schnell und wirksam entlasten.

UNSERE FORDERUNG:

8 %



KRISENGEWINNE ABSCHÖPFEN – KOSTEN DECKELN!

Auch aufgrund des Drucks der IG Metall hat die Bundesregierung Maßnahmen zur Kostentlastung auf den Weg gebracht. Das ist gut, aber es reicht nicht. **Deshalb brauchen wir Deine Unterstützung!**

WIR FORDERN:

- ▶ **Krisengewinne von Unternehmen abschöpfen – Preistreiber zur Kasse bitten.**
- ▶ **Gaspreise deckeln – Strompreise senken.**
- ▶ **Entlastung für alle!** Auch für unsere Kolleg*innen im Ruhestand, in Erwerbslosigkeit oder für die Studierenden. Sozial gerecht. Auch im kommenden Jahr.

- ▶ Seit Ende 2021 steigen die Preise rasant. Ursache sind insbesondere die Preissteigerungen bei Nahrungsmitteln und Energie. So waren Nahrungsmittel im Juli 2022 um 14,8 Prozent teurer als im Vorjahr und Energie insgesamt sogar um 35,7 Prozent. Viele können sich so immense Preissteigerungen nicht leisten.
- ▶ Es ist Aufgabe des Staates, die Menschen vor den Auswirkungen der politischen Lage zu schützen. Die Bundesregierung muss dafür sorgen, dass alle Menschen, insbesondere Gering- und Normalverdienende, nicht um ihre Existenz und ihren Lebensstandard bangen müssen. Alleine mit Tarifierhöhungen ist das nicht machbar. Deshalb müssen Entlastungsmaßnahmen aus Steuereinnahmen finanziert werden. Das ist bisher nicht ausreichend passiert. Deshalb fordert die IG Metall weitere Entlastungen, einen Gaspreisdeckel und die Senkung der Strompreise für alle. Das könnte z. B. auch aus abgeschöpften Krisengewinnen finanziert werden.
- ▶ Auch die Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie müssen einen Beitrag leisten, damit die Beschäftigten höhere Einkommen erhalten. Sie können eine kräftige Tarifierhöhung finanzieren. Das stärkt die Kaufkraft und nutzt auch der Wirtschaft.